

setzung mit früheren Formen konföderativer, supranationalitätsähnlicher Zusammenschlüsse Einsichten in die Natur und die Schwierigkeiten supranationaler Verbindungen – insbesondere der Europäischen Union – zu gewinnen. Die Vertiefung in die Geschichte soll dazu dienen, Möglichkeiten und Grenzen ambitionärer grenzüberschreitender Integrationsprojekte besser zu verstehen, d. h. die Mechanismen zu studieren, die auf der rechtlichen, ideellen und sozialpsychologischen Ebene im Spiel sind. Dies geschieht im Wissen, dass jede Staatenverbindung bis zu einem gewissen Grad singular ist, von Ort und Zeit abhängt und im breiten Strom der Geschichte steht. Die Hoffnung ist dennoch, Anregungen zu erfahren, wie Supranationalität im Allgemeinen und die EU im Besonderen besser verstanden werden können.

Das Bedürfnis nach über Staatenbünde hinausgehenden, engeren Verbindungen ist alt. Es stand am Anfang der Entstehung verschiedener moderner Bundesstaaten. Auch weitere historische Verbindungen von Staaten – wie etwa die Österreichisch-Ungarische Doppelmonarchie – lassen sich mit der klassischen Dichotomie Bundesstaat/Staatenbund nicht angemessen erfassen.⁵ Die binäre Unterteilung ist zu grob, um Vorläuferphänomene moderner Supranationalität des 20. und 21. Jahrhunderts angemessen zu beschreiben.

Im Folgenden wird einer dieser Vorläufer herausgegriffen. Näher betrachtet wird die amerikanische Konföderation, eine Staatenverbindung in der Zeit zwischen amerikanischer Revolution und Unionsgründung im Jahr 1789. Es handelt sich um eine supranationalitätsähnliche Verbindung der dreizehn 1776 unabhängig gewordenen englischen Kolonien. Sie bewegte sich zwischen klassischem Staatenbund und supranationaler Gemeinschaft.⁶ Rechtliches Grunddokument der Konföderation waren die *Articles of Confederation*, die Konföderationsartikel.⁷ Sie

supranationalen Charakter kennzeichnend. Vgl. statt vieler: Thomas Oppermann/Claus Dieter Classen/Martin Nettesheim, *Europarecht*, 4. A., München 2009.

5 Österreich und Ungarn teilten zwischen dem sogenannten österreichisch-ungarischen Ausgleich von 1867 und 1918 das Staatsoberhaupt. Ausserdem besorgten sie die auswärtigen Beziehungen zusammen und vergemeinschafteten ihr Militär- und Finanzwesen. Die wirtschaftliche Integration zwischen den beiden Ländern wurde durch eine Währungs- und Zollunion sowie ein regelmässig erneuertes Wirtschaftsbündnis vorangetrieben.

6 Im Einzelnen dazu nachfolgend III.

7 *Articles of Confederation and perpetual Union between the States of New Hampshire, Massachusetts Bay, Rhode Island and Providence Plantations, Connecticut,*